

Beltsamariter betreuen den Ultra-Triathlon

Deutsch-dänische Kooperation im Einsatz

HEILIGENHAFEN • Schon seit vielen Jahren betreut das Sanitätspersonal des Heiligenhafener Arbeiter-Samariter-Bundes die Triathlon-Veranstaltungen in Lensahn – jeweils drei Tage rund um die Uhr. Zur Verstärkung waren am letzten Wochenende auch vier Angehörige der Dansk Folkehjaelp angereist, um gemeinsam mit den Heiligenhafener Samaritern den Sanitätsdienst der internationalen Sportveranstaltung sicherzustellen.

Besonders hilfreich war die mobile Sanitätsstation der Dänen, die erstmals in Deutschland zum Einsatz kam. Der zweiachsige Anhänger verfügt über viel Platz und sorgt für Unabhängigkeit von allen Wetterlagen.

Im Rahmen des Projekts „Beltsamariter“, welches die Zusammenarbeit der deutschen und dänischen Samariter-Organisationen vertiefen soll, werden weitere ge-



Das deutsch-dänische Samariter-Team beim Triple Ultra Triathlon in Lensahn vor der mobilen dänischen Sanitätsstation. • Foto: ASB

meinsame Aktionen geplant. Zusätzlich wird es gemeinsame Ausbildungsver-

anstaltungen sowie Sprachkurse mit dem Ziel geben, neue Helfer auf beiden Sei-

ten des Belts zu gewinnen und den europäischen Gedanken voranzutreiben. • ft